



## NIEDERSCHRIFT

### **4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt**

10. Legislaturperiode 2016/2021

<b>am</b>	31. Oktober 2016
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:00 Uhr
<b>Ende</b>	19:25 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Hofmann, Doris  
Koch, Alexander Dr.  
Kurpiers, Christian  
Stein, Reinhold

**CDU-Fraktion**

Meinhardt, Lisa  
Nungesser, Werner

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Möllmann, Martin

**FWW-Fraktion**

Heßberger, Michael

**Magistrat**

Fischer, Willi  
Geter, Stephan  
Hasenauer, Josef  
Mager, Philipp  
Merlau, Günter

Möller, Ralf  
Pohl, Edgar  
Reitz-Gottschall, Angelika  
Spätling-Slomka, Dorothea  
Thalheimer, Werner

**Ausländerbeirat**

Pennisi-Maniaci, Rosa

**Seniorenbeirat**

Götz, Gerhard

**Beirat zur Gleichstellung von  
Menschen mit Behinderungen**

Bogorinski, Erik

**Schriftführung**

Latocha, Georg

**Verwaltung**

Jung, Anette  
Wigand, Klaus

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Reinhold Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 26. September 2016	
2. Bebauungsplan "Wohngebiet südlich des Beuneweges" Beschluss über die Fortführung des Verfahrens	10/0128/1
3. Warteunterstand für die Bushaltestellen der Hessenwaldschule; Antrag der CDU-Fraktion	10/0138

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 26. September 2016**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

**Tagesordnungspunkt 2**  
**Bebauungsplan "Wohngebiet südlich des Beuneweges"**  
**Beschluss über die Fortführung des Verfahrens**  
**Drucksache: 10/0128/1**

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Der Vorsitzende des Ausschusses stellt die bisherige Planungshistorie dar. Da das Verfahren seit 2003 ruht, nun aber durch die Erneuerung des Kanals in der Gräfenhäuser Hauptstraße, die seinerzeitigen Planungshindernisse beseitigt sind, soll über eine mögliche Fortführung des Planungsprozesses entschieden werden.

Es werden Fragen zur der Einbindung der Grundstückseigentümer in der Planung und zur Grundwassersituation des zukünftigen Baugebietes erörtert.

Der Vorsitzende lässt über die Magistratsvorlage abstimmen.

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Das Bauleitplanverfahren zur Erstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet südlich des Beuneweges“ wird fortgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 3**  
**Warteunterstand für die Bushaltestellen der Hessenwaldschule; Antrag der CDU-Fraktion**  
**Drucksache : 10/0138**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13. Oktober 2016 den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Bürgermeister Ralf Möller berichtet, dass es bereits Bemühungen der Stadt zur Errichtung einer Warthalle an der Hessenwaldschule gegeben hat. Der Kreis als Schulträger und Grundstückseigentümer hat dies jedoch abgelehnt.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Warten innerhalb des (trockenen und geheizten) Schulgebäudes nutzen, um erst nach der Vorfahrt des Busses an die Haltestelle zu gehen.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in Zusammenarbeit mit der DADINA und dem Landkreis als Grundstückseigentümer ein neuer Warteunterstand (Wartehalle) an der Hessenwaldschule in Gräfenhausen für die auf den Bus wartenden Schülerinnen und Schüler installiert werden kann.

Der Magistrat berichtet dem Ausschuss über das Ergebnis der Bemühungen.

Der Antrag verbleibt im Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Reinhold Stein  
Vorsitzender

Georg Latocha  
Schriftführung